

MV 18.03.19

Aktionsmonat an Alexander von Humboldt Schule

„Rassismus hat viele Gesichter“

-ig- RHEINE-MESUM. Einmal im Jahr führt die Alexander von Humboldt Schule (AVH) einen besonderen Aktionsmonat mit vielerlei Themen, Inhalten und Veranstaltungen durch. Da sie seit Jahren als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zertifiziert ist, finden diesmal im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ hierzu einen Monat lang an jedem Tag verschiedene Aktivitäten statt, in denen die Schüler sich mit dem Thema „Rassismus hat viele Gesichter“ auseinandersetzen. Dazu organisierten Nicole Jones und José Rojo Arauzo von der Fachkonferenz „Gesellschaftslehre“ ein abwechslungsreiches Programm.

Als Auftaktveranstaltung erschien die „Kolping Roadshow Integration“, ein 2016 vom Kolpingwerk Deutschland, dem Verband der Kolpinghäuser und von Kolping-Bildungsunternehmen gegründetes „Netzwerk für Geflüchtete“, um für deren Belange zu sensibilisieren. Dazu gehört zu einem ein Infomobil, in dem Laura Konieczny und Housen Alhakeem den jungen Menschen in konkreten Angeboten wie Spielfeldern, multimedialen Elementen und Methoden viele



Die Jungen und Mädchen der Klasse 7 der Alexander-von-Humboldt-Schule im Kolping-Infomobil mit den Referenten Laura Konieczny und Housen Alhakeem (v. l.).

Foto: Griewe

tete 2015 gestartet, den Deutschen Lesepreis und kam unter die besten Zehn beim Integrationspreis der Bundeskanzlerin für 2018. Im Gespräch gaben sie Einblicke in Erlebnisse und ihre Gedanken. Beispielsweise, dass es ihnen ungewöhnlich vorkam, wenn Deutsche mit ihrem Hund spazieren gehen oder dass man hier für alles, selbst unter Freunden, einen Termin vereinbart. Die Schüler erfahren, dass Hunde in den Heimatländern zum Bewachen von Haus und Hof gehalten werden und man aufs Amt ohne Termin geht und Freunde spontan trifft.

In großen Collagen, Themenwänden und Schaubildern, unüberschaubar verteilt auf allen Schulflooren, stellen die Klassen ihre Ergebnisse und Forderungen, ihr Wissen und persönliches Engagement, ihre Einsichten und vielfältigen Beiträge dar.

Eine besonders beeindruckende Arbeit war das große „Sag Nein zum Rassismus“, umrahmt von einem ein-drucksvollen Kranz von „Nein“ in mehr als 20 verschiedenen Sprachen. Die Aussage ist deutlich: „Niemand darf wegsehen, jede/r kann persönlich etwas beitragen!“ Denn Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe für alle.

Informationen und vertieftes Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Integration vermittelten. Darin wurden anschaulich Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten gezeigt und von gelungener Integration erzählt. Daraus ergaben sich viele Anknüpfungspunkte für Fragen und Dialog. Die Annalen von Bürok bei ihren Gesprächen und Informationen in den Klassen aufgriff und diskutierte. Da ging es konkret um weiter gehende Fragen

Informationen und vertieftes Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Integration vermittelten. Darin wurden anschaulich Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten gezeigt und von gelungener Integration erzählt. Daraus ergaben sich viele Anknüpfungspunkte für Fragen und Dialog. Die Annalen von Bürok bei ihren Gesprächen und Informationen in den Klassen aufgriff und diskutierte. Da ging es konkret um weiter gehende Fragen

Informationen und vertieftes Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Integration vermittelten. Darin wurden anschaulich Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten gezeigt und von gelungener Integration erzählt. Daraus ergaben sich viele Anknüpfungspunkte für Fragen und Dialog. Die Annalen von Bürok bei ihren Gesprächen und Informationen in den Klassen aufgriff und diskutierte. Da ging es konkret um weiter gehende Fragen